

Brunswick Group

Die **Brunswick Group** ist eine international tätige **PR- und Lobby-Agentur**, die sich auf das Krisenmanagement und Corporate Relations spezialisiert hat.^[1]

Brunswick Group	
Branche	PR, Finanz- und Unternehmenskommunikation
Hauptsitz	London
Lobbybüro Deutschland	Frankfurt, Berlin und München
Lobbybüro EU	27 Avenue des Arts, 1040 Brüssel
Webadresse	www.brunswickgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
2 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	2
2.1 Brunswick Berlin	2
2.2 Brunswick Brüssel	2
3 Mitgliedschaften	3
4 Fallbeispiele	3
5 Siehe auch	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einzelnachweise	3

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Brunswick ist eine in 14 Ländern tätige **PR-Agentur**, die ihren 23 Niederlassungen ca. 1000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.^[2] Vorsitzende und Gründer der Brunswick Group sind Alan Parker, Andrew Fenwick und Louise Charlton.

Es gibt vier Tochterunternehmen, die sich auf einzelne Bereiche spezialisiert haben: **Brunswick Arts**, **MerchantCantos**, **The Lincoln Centre**, und **Blaise Projects**. Brunswick Arts konzentriert sich beispielsweise auf die Interessen von Kunst, Kultur und Wohlfahrtsorganisationen und MerchantCantos kümmert sich um kreative Kommunikationsstrategien seiner Kunden.^[3]

Brunswick Deutschland war als Berater bei einer Reihe grenzüberschreitender Transaktionen tätig wie dem geplanten Erwerb von **Monsanto** durch **Bayer**, der Fusion von **Siemens** und dem spanischen Unternehmen Gamesa, dem Erwerb der **Krauss-Maffei Wegmann** durch Chemchina und dem Erwerb des Roboterherstellers Kuka durch die chinesische Midea-Gruppe.^[4]

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Brunswick ist weltweit in den politischen Zentren (Washington D.C., Brüssel, Berlin, London, Paris, Beijing, u. a.) angesiedelt. Von dort aus vertritt die Beratungsagentur die Interessen ihrer Klienten gegenüber der Politik.

Brunswick Berlin

Die 2006 eröffnete Niederlassung ist auf Lobbyaktivitäten spezialisiert.^[5] Direktoren und Partner sind:

- Ulrich Deupmann (Partner und Leiter des Büros) war politischer Korrespondent und bei einer Reihe von Zeitungen (Süddeutsche Zeitung, Berliner Zeitung, Spiegel und Bild am Sonntag), danach Berater und Redenschreiber des damaligen Außenministers und Vizekanzlers Frank-Walter Steinmeier (SPD)
- Andreas Theyssen (Direktor) war Journalist (Financial Times Deutschland, Süddeutsche Zeitung, Die Woche, China reconstructs) sowie Pressesprecher der nordrhein-westfälischen FDP-Landtagsfraktion
- Carl Graf von Hohenthal (Senior Adviser) war Journalist (FAZ, Die Welt) und ist Mitglied des Strategischen Beirats der Interessenvertretung der Familienunternehmer - ASU
- Joachim Peter (Direktor) war Korrespondent (Die Welt) und von 2010 bis 2011 Leiter des vom damaligen Verteidigungsminister Karl-Theodor von Guttenberg (CSU) ins Leben gerufenen Referats „strategische Kommunikation“ des Verteidigungsministeriums. Auch bei Brunswick ist er u.a. für den Bereich Verteidigung zuständig.
- Philipp Gutmann (Direktor) war bei Immobilienscout24.de für das Marketing von Marken zuständig

(Stand: März 2017)

Brunswick Brüssel

Die Brüsseler Niederlassung konzentriert sich auf Lobbyarbeit und Regulierungsfragen, Medienarbeit und die Reputationsverbesserung von Unternehmen.^[6] Im November 2010 trug es sich in das EU-Transparenzregister ein, zweieinhalb Jahre nach der Schaffung dieses freiwilligen [Lobbyregisters](#) durch die EU-Kommission. Darin wirbt die Gruppe mit Sachkompetenz in den Abläufen der EU-Politik und bietet strategische Beratung, sowie Medienkontakte. Als Tätigkeit gibt die Gruppe im [Transparenz-Register der EU](#) an, Lobbyarbeit zu betreiben, um die Gesetzgebung zu beeinflussen. 20 Vertreter der Brunswick Group halten eine dauerhafte Zugangserlaubnis zu den Räumen des Europäischen Parlaments. Nach eigenen Angaben vertreten sie die Interessen ihrer Kunden zu einem breiten Spektrum von Themen, darunter Energie, Lebensmittelsicherheit, Gesundheit, Steuern, Umwelt und Verkehr. Kunden sind unter anderen Bank of America, Intercontinental Exchange, Amazon und Bell Helicopters. Mit ihrer Lobbyarbeit in Brüssel entstanden der Brunswick Group 2015/2016 zwischen 1,75 und 2 Millionen Euro.^[7]

Direktoren und Partner sind:

- Fiona Wright (Direktorin)
- Linus Turner (Partner)
- Nick Blow (Partner)
- Peter Kalotai (Direktor)
- Philipp Blanchard (Managing Partner)
- Pip Grenn (Direktorin)

(Stand: März 2017)

Mitgliedschaften

American European Community Association, [Centre for European Policy Studies](#), British Chamber of Commerce in Belgium und [American Chamber of Commerce to the European Union](#)^[8]

Fallbeispiele

Brunswick steht der britischen Labour Party nahe und hat 1999 ca. 8.000 Euro für Karten für ein Abendessen ausgegeben und 2001 knapp 15.000 Euro für Parteispenden. Die Firma stellte auch einen Mitarbeiter, der umsonst für die britische Regierung an dem "Financial Services and Markets Act" von 2000 mitarbeitete. Aus diesem Gesetz ging die britische Finanzaufsicht "Financial Services Authority (FSA)" hervor. Einige Mitarbeiter von Brunswick arbeiteten zeitweise auch bei der FSA. Durch solche Verknüpfungen ist Brunswick für Klienten als Lobbyagentur besonders attraktiv. Ein Spezialgebiet der Brunswick Group ist das Krisenmanagement. So konnten sie beispielsweise BP nach der Deepwater Horizon-Katastrophe auf ihre Klientenliste setzen. Auch für die Bergbauindustrie in Südafrika starteten sie eine Imagekampagne.^[9]

Siehe auch

- [PR-Agenturen](#)
- [Lobbyregister EU](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [About us](#), brunswickgroup.com, abgerufen am 02.04.2017
2. ↑ [EU Transparenz-Register](#), ec.europa.eu, abgerufen am 01.03.2017
3. ↑ [About us](#), brunswickgroup.com, abgerufen am 02.04.2017
4. ↑ [Christian Lawrence to join Brunswick as a Partner in Munich](#), 23.01.2017, brunswickgroup.com, abgerufen am 31.03.2017
5. ↑ [Berlin](#), brunswickgroup.com, abgerufen am 02.04.2017
6. ↑ [Brussels](#), brunswickgroup.com, abgerufen am 02.03.2017
7. ↑ [EU Transparenz-Register](#), ec.europa.eu, abgerufen am 01.03.2017
8. ↑ [EU Transparenz-Register](#), ec.europa.eu, abgerufen am 01.03.2017
9. ↑ [sourcewatch.de](#) Parteispenden; vom 24.11.2013 gesehen am 24.04.2015